

# MEDIADATEN AEROREVUE



GÜLTIG AB 01.09.2024

Zu Besuch bei | Roland «Roly» Lüscher

## Der fliegende Landjäger

Wie aus einem Gramper ein Dorf-Polizist, dann ein Flughafenpolizist-Chef und aus diesem letztendlich ein leidenschaftlicher Abstraktflieger wurde, Roland Lüscher ist ein Pilot mit viel Erfahrung, die vom Gletscherfliegen über die Buschfliegerei bis hin zum Wasserfliegen in Kanada reicht.

**Autoren: Inth Zapp**

«Wo werde ich ihn erkennen?», Cortina, die Sekretärin von Peter Balmser, Chef von Scoria Air, kümmert sich um Telefonie: «Du kannst ihn nicht überreden, er ist ein richtiges «Hitzo». Aber begleite ich dich zum vorläufigen Zeitpunkt unverändert an den Ort, an dem für den damals 25-jährigen Roland Lüscher alles begann – das Flugzeug Handbuch im Koffer Oberland. Zunächstlich: Ein grosser, blättriger, gemächlich erscheinender, an einem kantonalen Trappen erkrankender Mann im Pullovermaler erweist sich an diesem kalten Tag seiner Hand entgegen. Im nächsten, gesamtlich eigensicheren Briefing-Hörsaalbereich drehen wir die Heizung hoch und Lüscher beginnt zu erzählen.

**Fliegen ist nicht für einen Lüscher**  
Roland Lüscher wuchs als Jüngster von sechs Kindern in einem kleinen Ort in der Schweiz auf. Nur am Sonntag gab es Fleisch. Sein erstes Kennzeichen war «Glasgower». Als er ausmühsam

tur Polizei ging, kam dies seiner Familie freudig vor. Sein Vater sagte: «Der Junge muss wieder etwas Neues beginnen – denn das hatte er in der Familie Lüscher noch nie erlebt. Dasselbe bekam Roly auch zu hören, als seine Frau Zwillinge gebar. Und erst recht, als er mit Fliegen begann – das was überaus nicht mehr familiärspezifisch. Viel später war dann der Vater – ohne es direkt zu sagen – doch sehr stolz auf seinen Sohn, als er einmal – schon recht betagt – im Team mitfliegen durfte.

Als Kind und junger Familienmännlein legte Lüscher nach seiner Fliegerkarriere – ein abgemessenes Erlebnis war das jeweils den Helikopter – über bei einem für die beiden. Er ist heute eine Leuchte – aber sicher nicht für einen jungen Piloten mit drei Kindern zu Hause – als er aber mit seinem Piloten hand jeweils in die Hundeschule neben dem Flugplatz trainieren ging und danach auf dem Flugplatz im Brief noch einen Kaffee trank, dringten seine Positionen gespannter «Jüngstlich-

in seine Nase. Und so entstanden Kontakte mit demigen Bewusstseins – darunter auch mit Pflümen.

**Der «Glaschi» kommt mit dem Essen**  
Durch die Gespräche wuchs sein Interesse am Fliegen, und plötzlich realisierte er, dass der Wunsch des Fliegenwesens eigentlich doch nicht so unrealistisch für ihn sein könnte. Dazu kam der Wunsch, seine Familie und Beruf etwas für sich selbst zu machen. Im meiste Italy mit 24 Jahren einen ersten Schritt auf dieser Ziel. Er begann am letzten Oktober-Samstag 1994 mit der Theorieausbildung für das Privatpilotenbewusstsein. Das Risiko war dabei nicht nicht klein, die Kosten von circa 800 Franken waren überaus hoch. Bei der Theorieausbildung lernte er Bernhard Steiner kennen, mit dem er in einer ruhigen Stunde die Ideen für eine Erweiterung der Ausbildung überprüfte. Für ihn war damals immer noch unklar, ob er die Ausbildung überhaupt weiterführen könnte. Aber: «Der Glaschi kommt mit dem Essen...»

Dank der Unterstützung durch Bernhard Steiner, der später sein Pilotenfreund und ein guter Freund werden sollte, fand er einen Weg. Genau ein Jahr später bestand Roland Lüscher die Privatpilotenprüfung in Reichenbach. Auch seine Frau Ueli, die damals nicht unbedingt draussen war, unterstützte ihn zusehends und konnte bald auch von seiner neuen Leidenschaft profitieren. Sie nannte: «So natürlich, wie ich dich in den letzten Monaten gesehen habe, habe ich dich in den letzten Jahren nie mehr erlebt!», heute kommt sie auch gerne mit

– aber nicht primär re – der Abwechslung und bündeln sind.

**«Ein Traum wird wahr**  
In Reichenbach war Bildung Uli Steiner's Altespiloten Kollegen er nicht Lust. Mitte, begeben zu kommen. So für mich – Titen Fort Karriere als Pilotenberuf, das er durch den sein konnte und dann auf einer selbst Geschäftsführer von ebenfalls ein Sky-Di-mentar Balmser bald, nicht reichen, und in Uli und begann mit Lüscher, der seit 1992 der Hausfrau bei 56 die Arbeit als Oberkochen, hatte schon alle Tochter und konnte 4 schritt finanzieren.

Roland «Roly» Lüscher | Zu Besuch bei

# Aero Revue

Das Schweizer Aviatik-Magazin

№ 4/2023 | P. 9,00

## AS/SA202 Bravo

# Ein Schweizer mit Italianità

Roland Lüscher (rechts) mit seinem Fluglehrer Gideon Schärer beim Wasserfliegen in Kanada

AS/SA202 Bravo

# AEROREVUE Zeitschrift

Gesamtauflage: 21 296 Ex.

Die AeroRevue ist mit Abstand die grösste und meistgelesene Aviatikzeitschrift der Schweiz und offizielles Verbandsorgan des Aero-Club der Schweiz (Dachverband der Leichtaviatik und des Luftsports in der Schweiz mit rund 21 340 Mitgliedern). Die AeroRevue gilt als Leadermedium der Branche und umfasst thematisch alle Sparten der Leichtaviatik (Motorflug, Segelflug, Helikopter, Modellflug, Ecolight, Experimental, Fallschirmspringen, Ballonfahren), und die Bereiche Geschäfts-, Zivil- und Militärluftfahrt sowie wirtschaftliche und politische Themen aus der Luftfahrt.

Reich und attraktiv illustrierte Reportagen, Hintergrundberichte, Porträts und News machen die AeroRevue zum lesenswerten und mehrfach genutzten Fachmagazin. Die AeroRevue erscheint in einer deutschen und in einer französischen Auflage.



Weitere Informationen  
auf unserer Website  
[www.aerorevue.ch](http://www.aerorevue.ch)

## *Herausgeber*



Der Aero-Club der Schweiz (AeCS) ist der Dachverband der Allgemeinen Luftfahrt für die Leichtaviatik und den Luftsport. Er zählt rund 24 000 Mitglieder und ist in die acht Fachsparten Motorflug, Segelflug, Ballonfahren, Modellflug, Helikopter, Fallschirmspringen, Microlight und Amateurflugzeugbau sowie in 36 Regionalverbände gegliedert. Die Leicht- und Sportaviatik ist die eigentliche Wiege der Luftfahrt. Sowohl Militär- als auch Berufspiloten erhalten auf den Regionalflugplätzen und Flugfeldern ihre fliegerische Grundausbildung auf Leichtflugzeugen. Als Dachverband der Allgemeinen Luftfahrt fördert und unterstützt der AeCS den fliegerischen Nachwuchs auf allen Stufen, ebenso den Luftsport. Der AeCS setzt sich auch für günstige Rahmenbedingungen und angemessene Infrastrukturen auf Flugplätzen und im Luftraum ein. Als von der Fédération Aéronautique Internationale FAI, dem Weltluftsportverband bezeichneter, lizenzierter nationaler Sportverband der Aviatik, verfügt der AeCS über die nationale Sporthoheit und das FAI-Sportlizenzwesen. Der Aero-Club der Schweiz wurde 1901 in Bern gegründet und hat seit 1973 seinen Verbandssitz in Luzern.

# MEDIADATEN

## Technisches

### Auflage

21 296 Exemplare (17 379 DE und 4291 FR)  
WEMF/SW-beglaubigt

### Technische Angaben

Format: A4, 210 × 297 mm  
Satzspiegel: 188 × 258 mm  
Papier: gestrichen

### Druckmaterial

PDF/X-4 gemäss ISO 15930-7  
300 ppi, CMYK, Fonts eingebettet,  
3 mm Beschnitt  
Leitfaden unter [pdfx-ready.ch](https://pdfx-ready.ch)

### Redaktion, Druckvorstufe und Postadresse Sitz

Aero-Club der Schweiz  
Kommunikation  
Maihofstrasse 76  
6006 Luzern  
Telefon 041 375 01 09

### Druck

Stämpfli Kommunikation, Bern

### Allgemeine Geschäftsbedingungen

Siehe unter [staempfli-fachmedien.ch](https://staempfli-fachmedien.ch)  
(Mediadaten)

### Umtriebsentschädigung

Werden gebuchte Anzeigen nach Anzeigeschluss storniert oder geändert, verrechnen wir eine administrative Aufwandspauschale.

### Datenbearbeitung / Gestaltung

Anpassungen, kreative Leistungen (Bild- Textbearbeitung), Korrekturen usw. werden separat nach Aufwand verrechnet.

### Rabatte / Kommission

Beraterkommission  
Werbeagenturen: 10% auf Kundennetto

#### Rabatte

3 × 5%

4 × 10%

5 × 15%

6 × 20%

*Alle Preise in CHF, exkl. 8,1% MwSt.*

# Formate und Preise

## Print (farbig oder schwarz-weiss)

### 1/1 Seite randabfallend

210 x 297 mm + 3 mm  
4880.–



### 1/1 Seite

188 x 264 mm  
4880.–



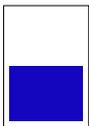
### 1/2 Seite hoch

92 x 264 mm  
105 x 297 mm (randab.)  
2860.–



### 1/2 Seite quer

188 x 130 mm  
210 x 146 mm (randab.)  
2860.–

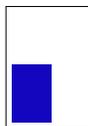


### Kombination mit dem Fachmagazin «Cockpit»

Profitieren Sie von einem attraktiven Kombinationsrabatt bei gleichzeitiger Aufgabe des Inserates in das Fachmagazin «Cockpit». (auf Anfrage)

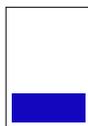
### 1/4 Seite hoch

92 x 130 mm  
1903.–



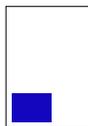
### 1/4 Seite quer

188 x 63 mm  
1903.–



### 1/8 Seite hoch

92 x 63 mm  
1291.–



### 1/8 Seite quer

188 x 29,5 mm  
1291.–



### 1/32 Seite quer

60 x 37 mm  
298.–



## Erscheinungsweise und Termine

«AeroRevue» erscheint 6 Mal pro Jahr und mit mehr Umfang.

Heft-Nr.	Inserateschluss	Erscheinungsdaten
1	14.02.2025	28.02.2025
2	11.04.2025	25.04.2025
3	13.06.2025	27.06.2025
4	15.08.2025	29.08.2025
5	10.10.2025	24.10.2025
6	05.12.2025	19.12.2025

## Beilagen

Beilage bis 50 g  
Werbewert: 4880.–  
Technische Kosten: auf Anfrage  
Total exkl. Porto: auf Anfrage  
Anzuliefernde Exemplare: 21 500 Exemplare

## Spezialplatzierungen

2. Umschlagseite 5368.–  
3. Umschlagseite 5368.–  
4. Umschlagseite 5857.–

## Spezialkonditionen für AeCS-Vereine

Vereine des AeCS, die ihre Anlässe wie Flugtage, Fly-In oder Ausstellungen in der «AeroRevue» inserieren möchten, erhalten Spezialkonditionen. Bitte wenden Sie sich an [aerorevue@aeroclub.ch](mailto:aerorevue@aeroclub.ch).

Alle Preise in CHF, exkl. 8,1% MwSt.

# Kontaktieren Sie uns

Den Erfolg unserer Kunden stets vor Augen, vermarkten wir auf Mandatsbasis rund 40 Publikationen (online und Print). Dabei stehen wir in regem Kontakt mit den Redaktionen und mit Ihnen als Inserenten, um optimale Ergebnisse zu erzielen. Wir helfen Ihnen gerne bei der Planung, Gestaltung und Disposition Ihrer Werbebotschaften im Web und in der Printausgabe. Wir kennen die Anforderungen und Spezialitäten der einzelnen Publikationen und sind dafür besorgt, dass Ihr Inserat mit der besten Gestaltung, am richtigen Ort, in der richtigen Grösse, zum richtigen Zeitpunkt und in der richtigen Publikation erscheint.

Möchten Sie eine Gesamtberatung, eine Kostenberechnung, oder haben Sie Fragen zu den verschiedenen Publikationen? Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.



---

## Ihr Ansprechpartner bei Stämpfli Kommunikation

---



**Christian Hauff**  
Verantwortlicher Mediaberatung  
und -vermarktung  
Tel. +41 44 403 44 61  
[mediavermarktung@staempfli.com](mailto:mediavermarktung@staempfli.com)



**Rebecca Hänni**  
Verantwortliche Mediaberatung  
und -vermarktung  
Tel. +41 31 300 63 72  
[mediavermarktung@staempfli.com](mailto:mediavermarktung@staempfli.com)

---

## Mitgliederdienst

Aero-Club der Schweiz  
Maihofstrasse 76  
6006 Luzern  
Tel. +41 41 375 01 01  
[info@aeroclub.ch](mailto:info@aeroclub.ch)

---

## Stämpfli AG

Wölflistrasse 1  
Postfach  
3001 Bern

+41 31 300 66 66  
Hertistrasse 23  
8304 Wallisellen  
+41 44 309 90 90

[info@staempfli.com](mailto:info@staempfli.com)  
[www.staempfli.com](http://www.staempfli.com)